



Das Team des Herzkatheterlabors

Hochwertige Medizin in vertrauter Umgebung

Herzkatheterlabor Medizinische Klinik I

Eine Information für Patienten und Angehörige

Über die Medizinische Klinik I

Die Schwerpunkte der Medizinischen Klinik I bilden die Kardiologie (Behandlung von Herzkrankheiten), Angiologie (Gefäßkrankheiten), Pulmonologie (Lungenkrankheiten), Nephrologie (Nieren- und Hochdruckkrankheiten) sowie Dialyse (künstliche Niere) und Intensivmedizin.

Die wesentliche Aufgabe der Medizinischen Klinik I besteht in der Versorgung stationärer Patienten mit schweren internistischen Erkrankungen. Dabei kooperiert die Klinik eng mit der Medizinischen Klinik II in Wetzlar und der Medizinischen Klinik III in Braunfels, sowie den Krankenhäusern in Dillenburg und Ehringshausen.

Daten

- Bettenzahl: 122 Betten
- Intensiv: 13
- Dialyseplätze: 12
- Stationäre Patienten: ca. 5.800 jährlich

Unterstützen Sie das Herzkatheterlabor mit Ihren Spenden:

Förderverein Klinikum Wetzlar e.V. – Herzkatheterlabor
Kennwort „Herzspende“
Konto-Nr. 13300, Bankleitzahl 51550035, Sparkasse Wetzlar

So erreichen Sie uns

Aus Richtung Westen (Limburg)

Von der B 49 Abfahrt Wetzlar Stadtmitte abfahren. In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

Aus Richtung Westen (Braunfels)

Auf der L 3451 nach Wetzlar fahren. In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

Aus Richtung Osten (Gießen)

Von der B 49 Abfahrt Wetzlar Stadtmitte abfahren. In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

Aus Richtung Norden und Süden (BAB 45)

– Dillenburg/Siegen/Dortmund bzw. Frankfurt/Aschaffenburg –
Die Autobahn an der Abfahrt Wetzlar-Süd verlassen. Links abbiegen Richtung Stadt Wetzlar. Nach ca. 4 km biegen Sie auf die Hauptstraße wieder links ab. Nach einem weiteren Kilometer finden Sie das Klinikum Wetzlar auf der rechten Seite.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an

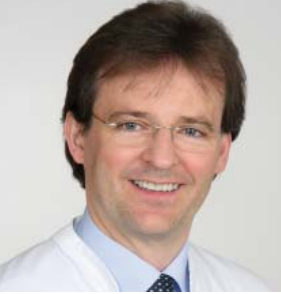
Herzkatheterlabor, Medizinische Klinik I
Chefarzt PD Dr. med. Martin Brück
Tel. 06441 79 - 23 27
Fax 06441 79 - 23 28
info@lahn-dill-kliniken.de



Medizinische Klinik I
im Klinikum Wetzlar
Forsthausstraße 1
35578 Wetzlar



www.lahn-dill-kliniken.de



PD Dr. med. Martin Brück

Hochwertige Medizin in vertrauter Umgebung



Liebe Patienten,

das Team des Herzkatheterlabors der Medizinischen Klinik I möchte die Gelegenheit nutzen, sich bei Ihnen vorzustellen.

Sollte Ihnen aufgrund der erhobenen Befunde eine Herzkatheteruntersuchung nahegelegt worden sein, können Sie diesem Faltblatt einige Informationen noch vor Ihrem Untersuchungstermin entnehmen.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen etwaige Sorgen und Ängste vor einer anstehenden Untersuchung oder Behandlung im Herzkatheterlabor durch die folgenden Informationen nehmen können.

Wenden Sie sich bitte bei weiteren Fragen vertrauensvoll an uns. Bitte teilen Sie uns mit, wie zufrieden Sie waren. Für kritische Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir Ihnen gleichfalls sehr dankbar. So können wir Sie auch in Zukunft zu Ihrer vollsten Zufriedenheit behandeln.

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. med. Martin Brück, Chefarzt Medizinische Klinik I

Über das Herzkatheterlabor

In der Kardiologie des Klinikums Wetzlar werden alle Herzkrankheiten, Kreislauferkrankungen und die häufigsten Krankheitsbilder, wie Herzmuskelschwäche, Herzklappenfehler, Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheiten und der frische Herzinfarkt, therapiert.

Für die Behandlung stehen drei moderne Links-/Rechts-herzkathetermessplätze zur Verfügung. Jährlich werden über 3.000 Patienten im Herzkatheterlabor behandelt. Mit diesen Leistungszahlen gehört die Kardiologie in Wetzlar zu den größten kardiologischen Zentren in Hessen.

Seit 1995 werden in der Medizinischen Klinik I Herzkatheteruntersuchungen durchgeführt. Im Falle einer Engstelle der Herzkranzarterien ist es möglich diese in gleicher Sitzung mit einer Ballonaufdehnung (Ballondilatation, PCI) und/oder einer Gefäßstütze (Stent) zu beseitigen.

Zudem werden Herzschrittmacher im Herzkatheterlabor implantiert sowie sogenannte elektrophysiologische Untersuchungen und Therapien durchgeführt. Das heißt, dass Herzrhythmusstörungen durch die Untersuchung elektrischer Ströme am Herzen diagnostiziert und lokalisiert werden. Außerdem ermöglicht eine spezielle Verödungsbehandlung (Katheterablation) – bereits während des Eingriffs – Herzrhythmusstörungen zu therapieren.

Eine 24-Stunden-Bereitschaft sorgt dafür, dass Patienten mit akutem Herzinfarkt ohne Zeitverzögerung eine schnellstmögliche Wiedereröffnung der verschlossenen Herzkranzarterie ermöglicht wird.

Ablauf der Herzkatheteruntersuchung

Die Herzkatheteruntersuchung wird in einer örtlichen Betäubung entweder über das Bein oder den Arm durchgeführt. Sie verläuft absolut schmerzfrei.

Im Durchschnitt dauert die Untersuchung ca. 20 Minuten; im Falle einer Aufdehnung verdoppelt sich die Untersuchungszeit. Wir werden Ihren Aufenthalt im Herzkatheterlabor so angenehm und sicher wie möglich gestalten.

Sie können die Untersuchung an einem eigenen Bildschirm verfolgen. Bringen Sie hierzu bitte Ihre Brille mit, falls Sie eine Sehhilfe benötigen. Desweiteren werden Sie zu Beginn der Untersuchung nach Ihren Musikwünschen gefragt, da wir die Erfahrung gemacht haben, dass eine angenehme Hintergrundmusik zur Entspannung beiträgt. Sie sind herzlich eingeladen, auch eigene Musik in Form von CDs mitzubringen.

